

„Vorspiel zur Erstaufführung“ „Dem jungen Medardus“ zugebracht. (O. las es mir und Kaufmann vor.) –

Der Wust von „Kritik“ aus der letzten Zeit. Viel Ekel. – Im Merker von einem jungen Menschen, Paul Czinner ein angeblicher Aufsatz, – talentlose Äsoiparaphrase der oberflächlichen Berger-Feuilletons. – Die immer wiederkehrenden Phrasen vermehren sich. Zu „Anatol“, „süßes Mädel“, melancholische Grazie etc. . . ist die Grenzabsteckung „Liebe, Tod und Spiel“ getreten. –

18/12 Kritiken über die gestrige Schönherr Premiere; beispielloser Erfolg; einige können sich Seitenhiebe auf Med. nicht versagen. –

Regen. Kurzer Spaziergang.

Nm. weiter am „Komödianten“. –

Abends zum Nachtmahl Gustav da. Bericht über die gestrige Premiere. Antiklerikale Demonstrationen der Deutschnationalen. Verhalten der Juden und der jüdischen Journalistik. – Wie gut könnten sich zwei Dichter in einem Land vertragen, wenn man den einen nicht immer als Prügel für den andern benützte: „Ach, Kinder, wenn ihr nur nicht so dumm wäret. . .“

– Über das Unberechenbare am Theaterleben. Die Erfolge des Medardus und Anatol – zur Weihnachtszeit! –

19/12 Vm. Besorgungen. –

Bei Rosenbaum (Burg). Über den Termin „Weites Land“ mit Hinblick auf die Schwierigkeiten, die Weisse der Marberg macht. Über Waldau; er ist schon so gut wie engagiert. Über Bergers Versuche, über die Schratt, den Kaiser zu einem Besuch des Burgtheaters zu bewegen, wofür der Medardus benützt werden dürfte. (Notiz in der Sonntag Montag Zeitung.) –

Über Beatrice, von der Rosenbaum dem B. nun abgeraten hatte, mit Hinblick auf die Pantomime. Klärte ihn auf. – „Wir möchten im Lauf der Zeit alle bedeutenderen Sch.-Stücke ins Repertoire bringen.“ –

– Herr Otto König (vom „Merker“) stellt sich mir in der Direction vor; über actuelles; Schönherr, Kritik, Judentum. –

Nm. las ich zu Ende Eulenberg „Alles um Liebe“. (Ein kostbares Spiel im luftleeren Raum. –)

– Mit O. gegen Abend u. a. bei Otti Salten. Unmöglichkeit herzlicher Beziehung. –

Schwere Verstimmung vom Ohr aus. Jede Conversation fast mühselig. –

20/12 Vm. dictirt; u. a. Komödiant weiter.

Nm. weiter an dem „Komödianten“.